

Abkündigungen

Wir nehmen Gottes Zutrauen mit in den Alltag

(wenn es Ihnen möglich ist, stehen Sie bitte zum folgenden Teil der Messe auf)

✈ *Gottes Segen wird uns zugesprochen* ✈

♪ We Are Marching in the Light of God

Si - ya hamb' e - ku - kha - nyen - kwen - khos', si - ya
We are march - ing in the light of God, we are

hamb' e - ku - kha - nyen - kwen - khos'. Si - ya hamb' e ku - kha - nyen - kwen - khos'.
march ing in the light of God. We are march ing in the light of God.

Si - ya ham - ba, ooh, si - ya
We are march - ing ooh, we are

hamb' e - ku - kha nyen - kwen - khos'. Si - ya khos'.
march - ing in the light of God, we are God.

*Die Kollekte ist bestimmt für
die Bremer-Obdachlosen-Initiativen*

Die nächste Thomasmesse in Bremen findet statt am 27. Sept. 2009

um 18:00 (Einsingen 17:45) im St. Petri Dom zu Bremen

*Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 03.09.09
im Gemeindehaus Sandstr. 10/12 statt (Eintreffen: 19-20:00)*

Info über andere Thomasmessen: www.thomasmesse.info

32. Deutscher Evangelischer Kirchentag Bremen 2009

MENSCH, wo bist du?

St. Petri Dom zu Bremen
Samstag 23. Mai 2009, 20:00 Uhr

Thomasmesse



MENSCH, wo gehst du hin?

ThomasMessen-Initiativen:

Winsen (Luhe), Schaffhausen (CH), Saarbrücken,
Köln, Hannover, Esslingen, Bremen

Einzug der Mitarbeiter/innen mit dem gemeinsamen Lied:

♪ We Are on Our Way

1. We are on our way to a land of fade-less day
2. When we get to glo - ry. We will shout and tell the sto - ry

We are on our way we are on our way.
how we made it o - ver we are on our way.

Begrüßung

♪ Halleluja

Hal-le - lu, Hal-le-lu, Hal-le - lu, Hal-le-lu - ja, prei - set den
Herrn! Prei - set den Herrn, Halle-lu - ja, prei - set den
Herrn, Hallelu - ja, prei - set den Herrn, Hallelu - ja, prei - set den Herrn!

mündlich überliefert

Einladung zum Gebet

Persönliches Gebet

Dankgebet - Wir danken Gott für seine Liebe

♪ Verleih uns Frieden gnädiglich

Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr
Es ist ja doch kein and - rer nicht, der

Gott, zu uns - ren Zei - ten.
für uns könn - te

stre - i - ten, denn du, un - ser Gott, al -

lei - ne, denn du, un-ser Gott, al-lei - ne!

Hal - le - lu - ja, Ky - ri - e e - lei - son: Herr

Gott, er - bar - me dich! Hal - le - lu - ja, Ky - ri - e e -

lei - son: Herr Gott, er - bar - me dich!

(wenn es Ihnen möglich ist, stehen Sie bitte zum folgenden Teil der Messe auf)

Erinnerung an Jesu Mahl mit seinen Freunden

Vater unser, der du bist im Himmel.
Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.



Wir reichen einander die Hand zum Frieden



Steh auf und iss (Kanon)

1. Steh auf und iss, steh auf und iss, —

2. geh dei - nen Weg an Got - tes Tisch,
an Got - tes Tisch nimm Brot und Wein,
nimm Brot und Wein: geh dei - nen Weg,

3. denn du hast noch ei - nen wei - ten

4. Weg vor dir. Steh auf und iss!

Text (zu 1. Kön 19,7b) und Musik: Martin Heider 1998/2006. © Strube Verlag, München

Austeilung des Abendmahls

Kyrie

Cm Fm⁷ Gm⁷ Cm *

V/A Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son.

(2.) Cm Fm⁷ Gm⁷ Cm *

V/A Chris - te, Chris - te e - lei - son.

(3.) Cm Fm⁷ Gm⁷ Cm *

V/A Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son!

Text: Liturgie. Musik: Jochen Arnold 2008. © Strube Verlag, München

MENSCH, wohin gehst du? Elias und unser Weg
Gedanken zur Verkündigung
Not und Rettung in Gottes Namen!
(1. Könige 17, 1-7)



♪ Bewahre uns Gott, behüte uns Gott



i. Be - wah-re uns, Gott, be - hü - te uns,
Gott, sei mit uns auf un-tern We - gen.
Sei Quel-le und Brot in Wü - sten-not,
sei um uns mit dei - nem Se - gen.

Gedanken zur Verkündigung

2. Tiefpunkt und Stärkung!

(1. Könige 19, 1-7)

♪ Steh auf und iss



1. Steh auf und iss, steh auf und iss, —
2. geh dei - nen Weg an Got - tes Tisch,
an Got - tes Tisch nimm Brot und Wein,
nimm Brot und Wein: geh dei - nen Weg,
3. denn du hast noch ei - nen wei - ten
4. Weg vor dir. Steh auf und iss!

Text (zu 1. Kön 19,7b) und Musik: Martin Heider 1998/2006. © Strube Verlag, München

Hinführung und Einladung zum Abendmahl *Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist*

♪ Du bist heilig



Teil 1 Du bist heilig, du bringst Heil, — bist die Fül - le, wir mit-ten un - ter uns im Geist, der Le - ben - dig-keit ein Teil — der Ge-schich-te, die du webst, Gott, wir ver - hei ßt, — kommst zu uns in Brot und Wein, schenkst uns dan-ken dir, du lebst — dei - ne Lie-be ein. —
Teil 2 Du bist heilig, — du bist Hal - le - lu - ja, — Hal - le - heilig, — du bist heilig, — Al - le lu - ja, — Hal - le - lu - ja, — Welt schau-e auf dich. — lu - ja — für dich.

**Wir feiern Gottes Freundlichkeit
mit Herz, Mund und Händen**

Das Abendmahl

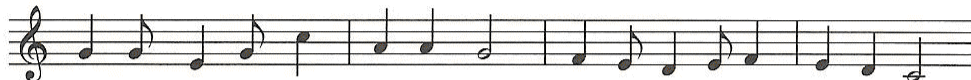
♪ Kommt mit Gaben und Lobgesang

T: D. Block 1988

M: D. Potter 1972 n. trad. Jamaica



1. Kommt mit Gaben und Lob-gesang, ju-belt laut und sagt fröh-lich Dank



Er bricht Brot und reicht uns den Wein, fühl-bar will er uns na- he sein!



Er - de at - me auf! Wort nimm dei- nen Lauf!



Er, der lebt, ge - bot: Teilt das Brot!

2. Christus eint uns und gibt am Heil seines Mahles uns allen teil,
lehrt uns leben von Gott bejaht. Wahre Liebe schenkt Wort und Tat.

3. Jesus ruft uns: Wir sind erwählt. Frucht zu bringen, wo Zweifel quält.
Gott, der überall zu uns hält, gibt uns Wort und Brot für die Welt.



**Gedanken zur Verkündigung
Weg zu einer neuen Gotteserfahrung!**

(1. Könige 19, 8-13)

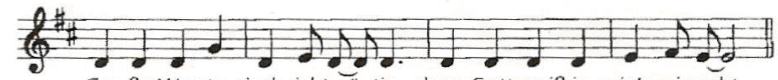


Köder

♪ In der Stille angekommen – Strophe 1-2



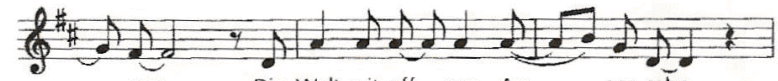
1. In der Stil-le an-gekommen, werd ich ru-hig zum Gebet.



Gro-ße Wor-te sind nicht nö-tig, denn Gott weiß ja, wie's mir geht.



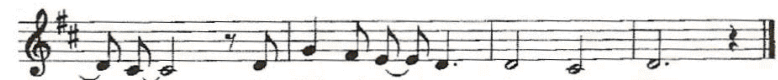
R Danken und lo - ben, bit - ten und flehn. Zeit mit Gott ver-brin-



- gen. Die Welt mit off - nen Au - gen sehn.



Re-den, hö - ren, fra - gen, verstehn. Zeit mit Gott ver-brin-



- gen. Die Welt mit sei - nen Au - gen sehn.

2. In der Stille angekommen, leg ich meine Masken ab. Und ich sage Gott ganz ehrlich, was ich auf dem Herzen hab.
3. In der Stille angekommen, schrei ich meine Angst heraus. Was mich quält und mir den Mut nimmt, all das schütt ich vor Gott aus.
4. In der Stille angekommen, nehm ich dankbar, was er gibt. Ich darf zu ihm „Vater“ sagen, weil er mich unendlich liebt.

*Wir bringen vor Gott, was uns bewegt
Einladung zur offenen Zeit*

♪ In der Stille angekommen – Strophe 3-4
(siehe Seite 4)

zwei Minuten in der Gebetsstille

Angebot in der offenen Zeit:

- ♥ Singen am Hauptaltar mit den Liedern aus Taizé ♥
- ♥ Persönliche Segnung vor dem Dom-Museum oder ♥
neben dem Eingang zur Ost-Krypta
- ♥ Anzünden einer Kerze an den verschiedenen Altären ♥
- ♥ „Spenden“ einer Träne am Tränenaltar in der Ost-Krypta ♥
- ♥ Gespräch mit einem/er Seelsorger/in in der West-Krypta ♥
- ♥ Stille am Meditationsaltar in der Ost-Krypta ♥
- ♥ Verweilen am Klagealtar am Nordturm ♥
- ♥ Aufschreiben von Gebeten: ♥
blaue Zettel werden
ausschließlich
in der Gebetsgruppe gebetet,
einige Gebete auf den **weißen Zetteln**
werden in der Messe vor Gott getragen

Das gemeinsame Lied

♪ Amen, Amen...

führt uns wieder zusammen

Fürbitten im Wechsel mit dem gemeinsam gesungenen

♪ Herr erbarme Dich



M UND SATZ: JOSEF SEUFFERT 1964

